

Datum: 12.09.2014



SP St. Gallen

SP des Kantons St. Gallen

9001 St. Gallen

071/ 222 45 85

www.sp-sg.ch

## Wiedergutmachungsinitiative

Unvorstellbar: Auf dem Dorfplatz werden Kinder versteigert. Die Behörden nehmen Geld von Bauern und Fabrikanten und überlassen ihnen dafür Kinder und Jugendliche. Diese werden zur Ware. Andere Jugendliche landen in Arbeitserziehungsanstalten, weil sie nicht konform sind. Sie seien «liederlich» und «arbeitscheu», hiess es. Tausende von jungen Menschen wurden verdingt oder Opfer von fürsorglichen Zwangsmassnahmen. Dieses Unrecht soll nun gesühnt werden. Mit seiner parlamentarischen Initiative im Nationalrat hat Paul Rechsteiner den Anstoss für die Rehabilitierung gegeben.

Die wissenschaftliche Aufarbeitung des Unrechts ist aufgegleist. Offen ist die Frage der finanziellen Entschädigung. Ein runder Tisch mit den Betroffenen hat zu einem Soforthilfefonds geführt, der mit Geldern der Kantone geäufnet wurde. Erste Beiträge für Notfälle wurden bereits ausgerichtet. Doch damit ist die Entschädigungsfrage nicht gelöst. Eine Volksinitiative des Immobilienunternehmers Guido Fluri, der seine Jugend in einem Heim verbracht hat, verlangt nun einen Fonds mit 500 Mio. Franken. Die Initiative soll in naher Zukunft eingereicht werden. Sie wird die Debatte um die Wiedergutmachung beschleunigen.